

Palliativpatienten besuchen den Ammersee

Am vergangenen Samstag fand wieder ein Ausflug der Palliativpatienten des Hämatologisch-onkologischen Netzwerkes statt, diesmal ging es zu einer Schifffahrt zum Ammersee.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Biergarten checkten die schwerstkranken Patienten auf dem Ammersee-Dampfer ein und fuhren über den See bis Herrsching. Für viele dieser Patienten war dies die letzte Möglichkeit noch einmal See und Berge zu sehen. Die Stimmung war sehr fröhlich, von Traurigkeit keine Spur.

Vom Herrsching aus ging es dann zum Kloster Fürstenfeldbruck, wo nicht nur die wunderschöne Klosterkirche besichtigt werden konnte, sondern auch der Ausflug bei einem gemütlichen Kaffeetrinken im Klosterstüberl seinen Ausklang fand.

Die Ausflüge, die von Dr. U. Vehling-Kaiser geplant und organisiert werden, werden von vielen treuen Helfern unterstützt.

Wie immer dabei waren die Krankenschwestern Sabine, Steffi und Anna von der onkologischen Station 8 im Krankenhaus Landshut-Achdorf, sowie Mitarbeiterinnen der Praxis Vehling-Kaiser und der SAPV. Den freiwilligen Helfern, die den schwerkranken Patienten so schöne Tage vermitteln, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Die Palliativausflüge finden im Rahmen des Projektes ‚Integration von Palliativpatienten in unsere Gesellschaft‘ statt und werden vom ‚Onkologie-Hilfe-Verein Landshut‘ unterstützt: Kto.-Nr. 20283911, Sparkasse Landshut, BLZ 74350000.

Nähere Information zu dem Projekt finden Sie im Netzwerk unter: www.onkologie-netzwerk.de



